

Anschrift des Patienten in Druckschrift

Name, Vorname, Adresse

geb. am

Befund an Arzt/Klinik an Patient

Befund als Fax gewünscht (bitte Fax-Nr. eintragen)

Geschlecht W M

(Als Fax übermittelte Daten werden nicht mehr per Post versandt.)

Rechnung an Arzt/Klinik an Patient

Eingesendetes Probenmaterial:

Vollblut Serum Speichel Urin Sonstiges

Datum der Blutentnahme bzw. Amtest®/Dentest®-Durchführung:

Richtlinien und Hinweise zur Probennahme siehe Rückseite. Bitte unbedingt einhalten, da nur dann die Richtigkeit der Analyse garantiert ist!

Bei Bestimmung des Selenwertes selenhaltige Präparate 1 Woche vor Blutentnahme absetzen.

Optionale Angaben:

Diagnose:

Therapie:

**Preise gültig vom
01.01.2021 bis 31.12.2021**

Empty box for address/stamp.

Anschrift (Arzt/HP/Klinik; Stempel)

Gewünschte Analyse/Probenmaterial bitte ankreuzen

	Vollblut	Serum	Speichel	Urin	Preis (pro Bestimmung)
Spuren- und Mengenelemente					
<input type="checkbox"/> Selen					19,90 €
<input type="checkbox"/> Zink					11,90 €
<input type="checkbox"/> Selen+Zink					26,40 €
<input type="checkbox"/> Kupfer					11,90 €
<input type="checkbox"/> Calcium					11,90 €
<input type="checkbox"/> Eisen					11,90 €
<input type="checkbox"/> Magnesium					11,90 €
<input type="checkbox"/> Natrium					11,90 €
<input type="checkbox"/> Kalium					11,90 €
Schwermetalle					
<input type="checkbox"/> Quecksilber					25,80 €
<input type="checkbox"/> Blei					29,30 €
<input type="checkbox"/> Cadmium					29,30 €
<input type="checkbox"/> Arsen					34,90 €
<input type="checkbox"/> Palladium					29,30 €
<input type="checkbox"/> Zinn					29,30 €
<input type="checkbox"/> Platin					71,80 €

Gewünschte Analyse bitte ankreuzen

	Element	Speichel 1 spontan	Speichel 2 während des Kauens	Anzahl der Fül- lungen	evtl. abwei- chende Sammel- zeit	Preis
<input type="checkbox"/> DENTEST®	Hg	X	X			49,90 €
Der DENTEST® überprüft, ob und in welchem Ausmaß Quecksilber aus Amalgamfüllungen freigesetzt wird. Dazu ist eine Speichelprobe vor (Speichel 1) und während des Kauens eines Kaugummis (Speichel 2) abzugeben. Durch das Kaugummikauen wird aus defekten Füllungen Quecksilber freigesetzt („mobilisiert“).						
	Element	Urin 1 spontan	Urin 2 nach Mobil- sation	Mobilisation erfolgte mit		Preis
				DMPS oral	DMPS i.v.	
<input type="checkbox"/> AMTEST®	Hg	X	X			39,60 €
Mit Hilfe des AMTEST® kann die Belastung mit einem bestimmten Schwermetall bestimmt werden. Dazu ist eine Urinprobe vor (Urin 1) und nach Mobilisation mit DMPS (Urin 2) abzugeben. DMPS ist ein Chelatbildner, der mit zweiwertigen Schwermetallen Komplexe bildet und diese über den Urin ausscheidet. Wird eine Belastung mit einem bisher unbekanntem Schwermetall vermutet, muss der AMTEST® immer zuerst auf Quecksilber durchgeführt werden. Die Messung der Schwermetalle im Urin erfolgt immer bezogen auf Kreatinin.						

Nähere Beschreibung von DENTEST® und AMTEST® s. Rückseite

Patientenerklärung

Ich bitte, die angeforderte(n) Untersuchung(en) aus der mir entnommenen Probe im Labor durchzuführen, und mir die Ergebnisse mitzuteilen. Ich werde die angegebenen Kosten der angeforderten Untersuchung(en) selbst tragen. Ich wurde darauf aufmerksam gemacht, dass diese Kosten weder voll noch anteilig von meiner gesetzlichen Krankenkasse übernommen werden. Mit dem Inkasso durch eine autorisierte Verrechnungsstelle bin ich einverstanden. Ich bin mit der Weitergabe meiner persönlichen Daten an die biosyn Arzneimittel GmbH für die Bearbeitung der Analyse(n) einverstanden.
Hinweise zu unserer Datenschutzerklärung unter www.biosyn.de/datenschutzerklaerung



Ort/Datum

Unterschrift Patient(in)

wir
forschen



Hinweise zur Probennahme

Vollblut:

Eine exakte Mineralstoffanalytik erfordert zwangsläufig eine sorgfältige und fehlerfreie Probenentnahme. Hierzu sollten nur spurenelementfreie, für die Metallanalytik zugelassene Monovetten (mit Lithiumheparinat beschichtet) und Kanülen verwendet werden. Diese können im Rahmen einer Analyse kostenlos beim biosyn Servicelabor angefordert werden. Nach der Blutentnahme sollte das Gefäß einige Minuten gleichmäßig leicht geschwenkt werden – am besten auf einer Laborwippe – damit sich das Heparin schnell und gleichmäßig mit der Probe vermischt. Wird diese Maßnahme nicht beachtet, kann es trotz Antikoagulans innerhalb weniger Tage zur teilweisen oder gar vollständigen Gerinnung des Blutes kommen, insbesondere durch äußere Einwirkungen beim Versand der Proben. Bis zum Versand in unseren speziell gekennzeichneten Versandtaschen sollten die Proben im Kühlschrank gelagert werden. Es empfiehlt sich nicht, die Proben direkt vor dem Wochenende oder vor Feiertagen abzuschicken, da sie in solchen Fällen lange ungekühlt bleiben. Dies gilt insbesondere für die Sommermonate.

Serum:

Sollen die Messungen im Serum durchgeführt werden, so ist auf eine möglichst schonende Abnahme des Blutes zu achten, denn aus hämolytischem Serum können keine verwertbaren Ergebnisse mehr bestimmt werden. Die Abnahme muss in geeigneten Röhrchen erfolgen. Nach der Abnahme muss das Röhrchen zentrifugiert und das überstehende Serum umgehend in ein Reaktionsgefäß pipettiert werden.

Fehlerquellen bei der Probenentnahme:

- Zu lange Stauung vor der Blutabnahme (täuscht bei protein- gebundenen Elementen zu hohe Werte vor)
- Körperhaltung (bei Blutentnahme im Liegen sind niedrigere Werte für Kupfer und Zink zu erwarten)
- Hämolyse (ergibt bei einigen Elementen falsch hohe Werte)
- Kontamination bei Blutentnahme und Serumgewinnung durch ubiquitär vorkommende Elemente.
- Verwendung ungeeigneter Gefäße (möglichst die von biosyn zur Verfügung gestellten Gefäße verwenden!)
- Zirkadiane Schwankungen bei einigen Elementen (Eisen, Zink, Kupfer)

Wird Selen eingenommen, als Monopräparat oder in Multivitaminprodukten, sollte die Einnahme mindestens 1 Woche vor der Blutentnahme abgesetzt werden. Blutentnahmen für Spurenelementbestimmungen werden am besten morgens im nüchternen Zustand durchgeführt.

AMTEST® (Schwermetallmobilisationstest):

Zum quantitativen Nachweis von mobilisierbaren Quecksilber- (Schwermetall-)Körperdepots.

Testdurchführung:

1. Sammlung von Morgen-Urin und Probennahme in Urinröhrchen 1 (ca. 5 ml).
2. Einnahme von DMPS, nüchtern und mindestens 1 Stunde vor einer Mahlzeit mit ca. 1/2 Liter Flüssigkeit.
3. 3- bis 4-stündige Urinsammlung bei p.o.-Gabe bzw. 45 minütige Urinsammlung bei i.v.-Gabe und Probennahme in Urinröhrchen 2.
4. Beide Urinproben an das Servicelabor der biosyn Arzneimittel GmbH einsenden.
5. Analysenanforderungsbogen bitte deutlich mit Name, Anschrift usw. und der gewünschten Analyse beschriften.

DENTEST® (Speicheltest):

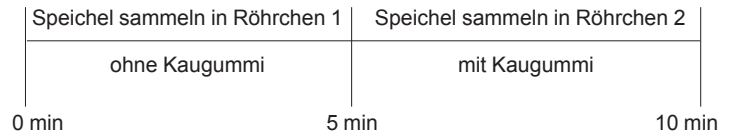
1. Inhalt des Test-Sets:

- 2 beschriftete Röhrchen, 2 Sicherheitshülsen, 1 Versandtasche, 1 zuckerfreier Kaugummi

2. Vorbedingungen: Vor Beginn des Tests muss der Patient 1 bis 2 Stunden jede Nahrungsaufnahme und den Genuss saurer und heißer Getränke (z. B. Fruchtsäfte, Tee) vermeiden.

3. Ablauf:

Zeitschema:



Vor Beginn der Kauphase sammelt man genau 5 Minuten Speichel in »Röhrchen 1«. Direkt anschließend wird 5 Minuten lang mit dem beigegefügt Kaugummi auf den Amalgamfüllungen gekaut; während dieser Zeit wird der Speichel in »Röhrchen 2« überführt. Die Röhrchen werden bis zum Versand geschlossen im Kühlschrank gelagert (max. 5 Tage).

4. Analysenanforderungsbogen bitte deutlich ausgefüllt und mit Name und Anschrift versehen an unten stehende Adresse versenden.

Unbedingt beachten:

Um eine exakte Aussage der Quecksilberfreisetzung machen zu können, ist für die Untersuchung die gesamte Speichelmenge nötig, d. h. während der 10 minütigen Testdauer ist das Schlucken des Speichels zu vermeiden. Sollte das Volumen des Röhrchens nicht ausreichen, um den gesamten Speichel während des 5-minütigen Kaugummikauens zu sammeln, notieren Sie bitte unbedingt die Zeit, nach der das Röhrchen voll ist. Der Test wird mit dem beiliegenden Kaugummi durchgeführt. Um Kontaminationen zu vermeiden, sollte während der Testdauer auf Lippenstift verzichtet werden. Für Patienten, bei denen eine zahnärztliche Amalgambehandlung innerhalb der letzten 2 Wochen durchgeführt wurde, ist der Dentest® nicht zu empfehlen. Erst nach Ablauf dieser Frist ist eine Untersuchung auf Quecksilber sinnvoll.

Unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen finden Sie unter <https://biosyn.de/impressum/>

Servicelabor der biosyn Arzneimittel GmbH,
Schorndorfer Straße 32, 70734 Fellbach,
Telefon +49 (0)711-57532-502, Fax +49 (0)711-57532-501,
E-Mail: Servicelabor@biosyn.de, Internet: www.biosyn.de/labor/

Ich bitte um Zusendung weiterer Tests

(inkl. Anforderungsbogen, Schutzhülse, Versandtasche):

- AMTEST® Urin-Schwermetallmobilisation (Urinröhrchen) Stück
- DENTEST® (Speichelröhrchen) Stück
- Vollblut (Lithiumheparinat-Röhrchen) Stück

Ihre Einwilligung in den Versand von Informationen ist jederzeit widerruflich (per E-Mail an information@biosyn.de oder an die biosyn Arzneimittel GmbH, Schorndorfer Str. 32, 70734 Fellbach. Der Newsletter-Versand erfolgt entsprechend unserer Datenschutzerklärung <https://biosyn.de/datenschutzerklaerung/> und zur Bewerbung eigener Produkte und Dienstleistungen, die unter folgendem Link näher beschrieben werden <https://biosyn.de/produkte/>.